

Titel: **Bebauungspalverfahren Bebauungsplan " Nr. 5
Neu Gewerbegebiet, 11.Änderung" der Ge-
meinde Odelzhausen - Ermittlung und Bewer-
tung der schalltechnischen Belange, hier:
Lärmemissionskontingentierung**

Ort / Lage: Odelzhausen / Robert-Bosch-Straße

Landkreis: Dachau

Auftraggeber: Dahlhoff Immobilien GmbH & Co KG
Annabergstraße 150
45721 Haltern am See

Bezeichnung: LA25-258-G01-01

Gutachtenumfang: 33 Seiten

Datum: 26.01.2026

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Florian Kaschubek

Telefon: +49 (821) 34779-29

E-Mail: Florian.Kaschubek@bekon-akustik.de

Fachlich Verantwortlicher: Dipl.-Geogr. Thomas Pehl

Inhaltsverzeichnis

1	Begutachtung	3
2	Grundlagen	5
3	Situation und Aufgabenstellung	7
4	Berechnungs- und Bewertungsgrundlagen	7
4.1	Bebauungsplan	7
4.2	Immissionsrichtwert-Anteile Bebauungsplan Nr. 5	8
4.3	Immissionskontingente Bebauungsplan Nr.5, 11. Änderung	8
5	Örtliche Gegebenheiten	8
6	Immissionsorte	9
7	Beurteilungszeiträume	11
8	Berechnung der Immissionsrichtwert-Anteile	12
9	Durchführung der Emissionskontingentierung	13
9.1	Systematik der Lärmkontingentierung	13
9.1.1	Bebauungsplanverfahren der Gemeinde	13
9.1.2	Genehmigungsverfahren durch den Antragsteller	13
9.2	Berechnung und Bewertung der Immissionskontingente	14
9.2.1	Systematisches Vorgehen	14
9.2.2	Berechnung der Immissionskontingente	14
9.2.3	Bewertung der Immissionskontingent	16
9.2.4	Pegelanhebung gegenüber dem bestehenden Bebauungsplan	17
10	Planbedingter Fahrverkehr auf öffentlichen Verkehrswegen	18
11	Textvorschläge für den Bebauungsplan	19
11.1	Allgemeine Informationen	19
11.2	Textvorschläge für die Satzung	20
11.3	Textvorschläge für die Hinweise	21
12	Abkürzungen der Akustik	22
13	Literaturverzeichnis	23
14	Anlagen	24
14.1	Übersichtsplan	25
14.2	Bebauungsplan	26
14.3	Lage der Immissionsorte	27
14.4	Ermittlung der Immissionsrichtwert-Anteile	28
14.4.1	Bezugsfläche	28
14.4.2	Berechnung der Immissionsrichtwert-Anteile	29
14.5	Ermittlung der Immissionskontingente	30
14.5.1	Bezugsfläche	30
14.5.2	Zusatzkontingente	31
14.5.3	Berechnung der Immissionskontingente	32

1 Begutachtung

Die Gemeinde Odelzhausen plant die Aufstellung des Bebauungsplanes "Nr. 5 Neu Gewerbegebiet, 11. Änderung" für ein Gewerbegebiet in Odelzhausen.

Es sollen bestehende Gewerbegebietsflächen überplant werden.

Es ist zu prüfen, ob durch die zulässigen Nutzungen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) verursacht werden.

Um dies sicherzustellen, sollen für die maßgeblichen Flächen Schallemissionsbeschränkungen in Form von Geräusch-Emissionskontingenten nach der DIN 45691 (1) festgesetzt werden.

Emissionskontingente

Die vorgeschlagenen Emissionskontingente sind unter Kapitel 11.2 aufgeführt.

Die Bezugsfläche ist der Anlage 14.5.1 und die Berechnung der Immissionskontingente der Anlage 14.5.3 zu entnehmen.

Es zeigt sich, dass die um 6 dB(A) bzw. die um 10 dB(A) reduzierten Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) an den relevanten Immissionsorten eingehalten werden.

Aufgrund dieses Ansatzes kann auch ohne Ermittlung der Vorbelastung davon ausgegangen werden, dass die zusätzlichen Immissionen zu keinen unzumutbaren Pegelerhöhungen an den relevanten Immissionsorten führen, die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfüllt werden und keine schädlichen oder unzumutbare Lärmimmissionen hervorgerufen werden.

Die sich durch die Überplanung der bestehenden Gewerbegebietsfläche ergebende Anhebung der zulässigen Lärmimmissionen an den umliegenden schutzbedürftigen Nutzungen kann als zumutbar angesehen werden.

Planbedingter Fahrverkehr

Da bestehende Gewerbegebietsflächen überplant werden, ist es unabhängig von der Aufstellung von diesem Bebauungsplan, welcher Fahrverkehr auf öffentlichen Verkehrswegen auftritt. Zudem erfolgt die Erschließung hin zur Staatsstraße St 2051 bzw. dann zur Bundesautobahn ausschließlich durch Gewerbegebietsflächen. Wohngebäude sind daher in einer keiner relevanten Weise betroffen werden. Auf den übergeordneten Verkehrswegen erfolgt dann eine Vermischung mit dem übrigen Verkehr.

Somit werden keine Wohngebiete oder Wohngebäude wesentlich durch den planbedingten Fahrverkehr auf öffentlichen Verkehrswegen beeinträchtigt. Die mögliche Beeinträchtigung an den Verkehrswegen liegt im Rahmen der allgemein üblichen Schwankungsbreite des Fahraufkommens auf öffentlichen Verkehrswegen und wird als zumutbar angesehen.

Augsburg, den 26.01.2026

BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH

Bearbeiter:

Fachlich Verantwortlicher:

Dipl.-Ing. (FH) Florian Kaschubek

Dipl.-Geogr. Thomas Pehl

2 Grundlagen

- /A/ Gebietseinstufung/Abstimmung der baulichen Nutzung; Telefonat mit der Gemeinde Odelzhausen am 06.05.2021
- /B/ Gebietseinstufung/Abstimmung der baulichen Nutzung; Telefonat mit der Gemeinde Odelzhausen am 27.01.2026
- /C/ Flächennutzungsplan der Gemeinde Odelzhausen, Plandatum Juni 2014; erhalten von der Gemeinde Odelzhausen per E-Mail am 06.05.2021
- /D/ Bebauungsplan „Große Breite“ der Gemeinde Odelzhausen; rechtsverbindlich am 02.07.2004; Download über Bayern-Atlas plus am 06.05.2021
- /E/ Bebauungsplan „Östlich der Kreisstraße DAH 6“ der Gemeinde Odelzhausen; Inkraftgetreten am 21.07.2023; Download über Bayern-Atlas plus am 28.01.2026
- /F/ Bebauungsplan „Am Schloßberg“ der Gemeinde Odelzhausen; Inkraftgetreten am 14.06.2024; Download über Bayern-Atlas plus am 28.01.2026
- /G/ Bebauungsplan „Nr. 1 Taxa“ der Gemeinde Odelzhausen; Inkraftgetreten am 27.09.1976; Download über Bayern-Atlas plus am 06.05.2021
- /H/ Flächennutzungsplan der Gemeinde Sulzemoos, Plandatum 12.02.2007; erhalten von der Gemeinde Sulzemoos per E-Mail am 06.05.2021
- /I/ Bebauungsplan „Wiedenzhausen Fl.-Nr. 88/3, 288, 264 und 88 (Maier u.a.)“ Gemeinde Sulzemoos; Inkraftgetreten am 17.03.1998; Download über Bayern-Atlas plus am 28.01.2026
- /J/ Vorhabenbezogenerbebauungsplan „Neubau einer Aral Tankstelle mit Rewe To Go Konzept und Waschhalle sowie 18 LKW und 13 PKW Stellplätzen“ der Gemeinde Odelzhausen, Fassung vom 22.07.2024; erhalten per E-Mail von der Gemeinde Odelzhausen am 27.01.2026
- /K/ 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet“, der Gemeinde Odelzhausen, Inkraftgetreten am 15.02.2012, Download über Bayern-Atlas plus am 06.05.2021
- /L/ Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nr. 5 neu“ der Gemeinde Odelzhausen, Inkraftgetreten am 06.03.1987, erhalten per E-Mail Vom Büro OPLA – Download über Bayern-Atlas plus am 06.05.2021
- /M/ Bebauungsplan „Nr. 5 neu Gewerbegebiet – 1. Teiländerung“ der Gemeinde Odelzhausen, Inkraftgetreten am 18.03.1992, erhalten per E-Mail vom Büro OPLA – Büro für Ortsplanung und Stadtentwicklung per E-Mail am 21.01.2026
- /N/ Bebauungsplan „Nr. 5 neu Gewerbegebiet – 6. Änderung“ der Gemeinde Odelzhausen, Inkraftgetreten am 22.06.2010, erhalten per E-Mail vom Büro OPLA – Büro für Ortsplanung und Stadtentwicklung per E-Mail am 21.01.2026

/O/ Bebauungsplanentwurf „Nr. 5 Neu Gewerbegebiet, 11. Änderung“, in der Fassung vom
26.01.2026, erhalten per E-Mail vom Büro OPLA – Büro für Ortsplanung und Stadtent-
wicklung per E-Mail am 21.01.2026

/P/ Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung

http://vermessung.bayern.de/file/pdf/7203/Nutzungsbedingungen_Viewing.pdf

3 Situation und Aufgabenstellung

Die Gemeinde Odelzhausen plant die Aufstellung des Bebauungsplanes "Nr. 5 Neu Gewerbegebiet, 11. Änderung" für ein Gewerbegebiet in Odelzhausen.

Die Begutachtung beruht im Wesentlichen auf dem Bebauungsplanentwurf /O/ (siehe Punkt 14.2)

Es ist zu prüfen, ob durch die zulässigen Nutzungen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) verursacht werden.

Um dies sicherzustellen, sollen für die maßgeblichen Flächen Schallemissionsbeschränkungen in Form von Geräusch-Emissionskontingenten nach der DIN 45691 (1) festgesetzt werden.

4 Berechnungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Mittelungspegel wurden mit dem Schallausbreitungs-Berechnungsprogramm SOUNDPLAN 9.1, Stand 17.12.2025, berechnet.

4.1 Bebauungsplan

In der Bauleitplanung sind nach § 1 Abs. 6 BauGB, die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sowie die sonstigen Belange des Umweltschutzes zu beachten. Es ist zu prüfen, inwiefern schädliche Umwelteinwirkungen (hier Lärmimmissionen) nach § 3 Abs. 1 BImSchG vorliegen und die Erwartungshaltung an den Lärmschutz im Plangebiet erfüllt wird.

Schädliche Umwelteinwirkungen nach BImSchG

Hinsichtlich des Gewerbelärms sind die Immissionsrichtwerte der Technischen Anleitung zu Schutz gegen Lärm (TA Lärm) maßgeblich.

Erwartungshaltung an Lärmschutz nach DIN 18005

Die Erwartungshaltung an den Schutz Gewerbelärm in der städtebaulichen Planung ist in den Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 festgelegt.

Schutzbedürftige Räume

Schutzbedürftige Räume im Sinne der TA Lärm bzw. nach der DIN 4109 sind Wohnräume, einschließlich Wohndielen, Schlafräume, einschließlich Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten und Bettenräume in Krankenhäusern und Sanatorien, Büros usw..

4.2 Immissionsrichtwert-Anteile Bebauungsplan Nr. 5

In der Satzung zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr.5 /K//M/ sind flächenbezogene Schalleistungspegel festgesetzt. Es ist keine Rechenvorschrift zur Berechnung der Immissionsrichtwert-Anteile festgesetzt.

Die Immissionsrichtwert-Anteile werden hilfsweise unter Anwendung DIN ISO 9613 (3) berechnet. Die Quellehöhe wird mit 4 m über dem Gelände angesetzt. Die Berechnung wird nach Kapitel 7.3.2 „Alternatives Verfahren“ mit $f = 500$ Hz, Luftdruck = 1013,25 hPa, Lufttemperatur = 10 °C, Luftfeuchte = 70 %) und bei ungehinderter Schallausbreitung durchgeführt.

Für die Ermittlung der meteorologischen Korrektur C_{met} wurde ein Korrekturfaktor C_0 von 0 dB angesetzt.

Da in den Festsetzungen zum Bebauungsplan keine Angaben zur Größe der Bezugsfläche vorhanden ist, wird für die Berechnung die Gewerbefläche entsprechend der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 /N/ herangezogen, die innerhalb des Plangebietes /O/ liegt.

4.3 Immissionskontingente Bebauungsplan Nr.5, 11. Änderung

Die Berechnung der sich aus den Emissionskontingenten L_{EK} ergebenden Immissionskontingente L_{IK} erfolgt entsprechend dem vorgeschlagen Satzungstext nach der DIN 45691:2006-12 "Geräuschkontingentierung" (1) für die Immissionsorte außerhalb des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen).

Als Bezugsfläche wird die in der Planzeichnung als Gewerbegebiet dargestellte Fläche

5 Örtliche Gegebenheiten

Das Gelände wurde im Rechenmodell auf Grundlage der über die Bayerische Vermessungsverwaltung bezogenen Daten modelliert /P/.

6 Immissionsorte

Es wurden die Lärmimmissionen an folgenden Immissionsorten ermittelt:

IO	Beschreibung	Sch.w.	IRW / OW		L _{r,Plan}	
			Gewerbe		Gewerbe	
			ta	na	ta	na
IO01	Wohngebäude, Lukkaer Str. 14, Odelzhausen	MI	60	45	50	35
IO02	Wohngebäude, An der Hochbreite 2, Odelzhausen	WA	55	40	45	30
IO03	Wohngebäude, Eichenstr. 33, Odelzhausen	WA	55	40	45	30
IO04	Wohngebäude, Eichenstr. 19, Odelzhausen	WA	55	40	45	30
IO05	Wohngebäude, Steinfeldstr. 37, Odelzhausen	WA	55	40	45	30
IO32	Wohngebäude, Kreuzstr. 1, Ortsteil Lukka	MD	60	45	50	35
IO34	Wohngebäude, Seestraße 12, Ortsteil Lukka,	WA	55	40	45	30
IO81	Wohngebäude, Am Schloßberg 8, Gemeinde Odelzhausen	MD	60	45	50	35
IO82	Wohngebäude, Am Klosterfeld 2, Gemeinde Odelzhausen	WA	55	40	45	30
IO83	Wohngebäude, Essenbach 22, Gemeinde Odelzhausen	MD	60	45	50	35
IO84a	Wohngebäude, Sankt-Helena-Straße 21, Ortsteil Orthofen, Gemeinde Sulzemoos	MD	60	45	50	35
IO84b	Wohngebäude, Wiedenzhausener Straße 3, Gemeinde Sulzemoos	WA	55	40	45	30
IO85	Wohngebäude, Am Krautgarten 1a, Gemeinde Sulzemoos	WA	55	40	45	30
IO92	Gewerbegebietsfläche, BP "Gewerbegebiet Odelzhausen - östlich der BAB A8"	GE	65	65	59	59
IO93	Gewerbegebietsfläche, 1. Änderung BP „Erweiterung Gewerbegebiet“	GE	65	50	59	44

Tabelle 1: Beschreibung der untersuchten Immissionsorte

Legende:

- IO : Immissionsort
- Sch.w. : Schutzwürdigkeit
- IRW : Immissionsrichtwerte der TA Lärm (4)
- OW : Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2)
- IRW-A : Immissionsrichtwert-Anteile (siehe Punkt 8)
- L_{r,Plan} : Zielwert für die Ermittlung der Immissionskontingente
- WA : allgemeines Wohngebiet
- MI : Mischgebiet
- MD : Dorfgebiet
- GE : Gewerbegebiet
- Alle Pegel in dB(A)

Die Lage der Immissionsorte ist der Anlage 14.2 zu entnehmen.

IO01, IO32, IO34 und IO83

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde uns von der Gemeinde Odelzhausen /A/ /B/ mitgeteilt und stimmt mit dem Flächennutzungsplan /C/ überein.

IO02

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde dem Bebauungsplan „Große Breite“ /D/ entnommen.

IO03 bis IO05

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde „Östlich der Kreisstraße DAH 6“ der Gemeinde Odelzhausen /E/ entnommen.

IO81

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde dem Bebauungsplan „Am Schloßberg“ /F/entnommen.

IO82

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde dem Bebauungsplan „Nr. 1 Taxa“ /G/ entnommen.

IO84a und IO84b

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit ergibt sich aus der tatsächlichen Nutzung und stimmt mit dem Flächennutzungsplan überein /H/.

IO85

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde dem Bebauungsplan „Wiedenzhausen Fl.-Nr. 88/3, 288, 264 und 88 (Maier u.a.) // entnommen.

IO92

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau einer Aral Tankstelle mit Rewe To Go Konzept und Waschhalle sowie 18 LKW und 13 PKW Stellplätzen“ /J/ entnommen. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Nutzungen mit einem erhöhten Schutzanspruch im Nachtzeitraum ausgeschlossen. Für die Bewertung des Nachtzeitraums werden daher die Immissionsrichtwerte der TA Lärm (4) bzw. die Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) des Tagzeitraums angesetzt.

IO93

Die Einstufung der Schutzwürdigkeit wurde der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet“ der Gemeinde Odelzhausen /K/ entnommen.

Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm stimmen für die vorliegenden baulichen bauliche Nutzungen mit den Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) überein.

Planwerte

Reduzierung um 10 dB(A) (IO01 bis IO85)

Um eine mögliche Vorbelastung durch andere umliegende gewerbliche Nutzungen zu berücksichtigen, werden die Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) an den relevanten Immissionsorten (Wohnnutzung) außerhalb des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen) um 10 dB(A) reduziert.

Es kann auf Grund dieses Ansatzes davon ausgegangen werden, dass auch unter Berücksichtigung einer möglichen Summenbelastung mit der Vorbelastung keine unzumutbaren Pegelanhebungen hervorgerufen werden.

Reduzierung um 6 dB(A) (IO92, IO93)

Der Immissionsort befindet sich innerhalb von festgesetzten Gewerbegebietsflächen und im Umfeld weiterer festgesetzter Gewerbegebiete.

Entsprechend der Systematik der TA Lärm werden die Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) für die Immissionsort um 6 dB(A) zu reduzieren.

Es kann auf Grund dieses Ansatzes davon ausgegangen werden, dass auch unter Berücksichtigung einer möglichen Summenbelastung mit der Vorbelastung keine unzumutbaren Pegelanhebungen hervorgerufen werden.

7 Beurteilungszeiträume

Gewerbe

Die Immissionsrichtwerte beziehen sich auf folgende Zeiten:

Bezeichnung	von	bis
tags (ta)	06:00 Uhr	22:00 Uhr
nachts (na)	22:00 Uhr	06:00 Uhr

Tabelle 2: Beurteilungszeiträume TA Lärm

Maßgeblich für die Beurteilung der Nacht ist die volle Nachtstunde im Zeitraum von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr mit dem höchsten Beurteilungspegel.

Verkehrslärm

Folgende Beurteilungszeiträume sind maßgeblich:

Bezeichnung	Beurteilungszeit in Stunden	von	bis
tags (ta)	16	06:00 Uhr	22:00 Uhr
nachts (na)	8	22:00 Uhr	06:00 Uhr

Tabelle 3: Beurteilungszeiträume

8 Berechnung der Immissionsrichtwert-Anteile

Die Immissionsrichtwert-Anteile für die Immissionsorte außerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen) ergeben sich hilfsweise aus den festgesetzten flächenbezogenen Schalleistungspegeln bezogen auf die als Gewerbefläche gekennzeichneten Flächen innerhalb des Plangebietes.

Die Bezugsfläche ist der Anlage 14.4.1 und die Berechnung der Immissionsrichtwert-Anteile der Anlage 14.4.2 zu entnehmen.

Folgende flächenbezogenen Schalleistungspegel sind festgesetzt:

Tag: 59 dB(A)

Nacht: 44 dB(A)

Es ergeben sich folgende Immissionsrichtwert-Anteile:

IO	IRW-A	
	ta	na
IO01	35,2	20,2
IO02	34,0	19,0
IO03	35,4	20,4
IO04	34,0	19,0
IO05	29,9	14,9
IO32	28,8	13,8
IO34	28,4	13,4
IO81	26,7	11,7
IO82	25,5	10,5
IO83	21,7	6,7
IO84a	21,0	6,0
IO84b	19,3	4,3
IO85	19,9	4,9
IO92	44,4	44,4
IO93	52,8	37,8

Tabelle 4: Immissionsrichtwert-Anteile tagsüber und nachts

Legende: IO : Immissionsort
Fl.Nr. : Flurnummer
IRW-Anteil : Immissionsrichtwert-Anteile (entspr. Kommazahl)
Alle Pegel in dB(A)

In der Tabelle 4 sind die Immissionsrichtwert-Anteile für die einzelnen Immissionsorte tagsüber und nachts aufgeführt.

9 Durchführung der Emissionskontingentierung

9.1 Systematik der Lärmkontingentierung

9.1.1 Bebauungsplanverfahren der Gemeinde

Die Geräuschkontingentierung nach der DIN 45691 (1) regelt, wie viel Lärm von den Flächen im Plangebiet ausgehen (Emission) und wie viel Lärm im Umfeld des Plangebietes einwirken (Immission) darf.

Es wird festgelegt, welche schutzbedürftigen Nutzungen (Wohnungen, Büros, Praxen usw.) im Umfeld des Plangebietes vorhanden sind und welche Lärmimmissionen dort ankommen dürfen. Es werden exemplarisch für einzelne Bereiche Immissionsorte festgelegt, an denen die Lärmimmissionen berechnet werden.

Es werden für die relevanten Flächen im Plangebiet Emissionskontingente festgelegt und die sich ergebenden Lärmimmissionen an den Immissionsorten berechnet. In einem Iterationsprozess werden die Emissionskontingente dann so lange angepasst bis sich Immissionskontingente ergeben, die einerseits möglichst hoch sind um eine entsprechende Nutzung im Plangebiet zu ermöglichen und andererseits die Einhaltung der zulässigen Lärmimmissionen an allen Immissionsorten sicherstellen.

Da die Entfernungen der Immissionsorte zum Plangebiet verschieden sind und je nach baulicher Nutzung verschieden hohe Lärmimmissionen zulässig sind, ergibt sich an einigen Immissionsorten eine wesentliche Unterschreitung der zulässigen Lärmimmissionen. Um auch hier höhere Lärmemissionen aus dem Plangebiet zuzulassen, werden für einzelne Winkelsektoren Zusatzkontingente vergeben. Somit gilt innerhalb eines Winkelsektors das Immissionskontingent plus den jeweiligen Wert des Zusatzkontingentes.

Somit ergibt sich durch die Festsetzung, wie viel Lärm an den Immissionsorten durch Lärmemissionen aus dem Plangebiet ankommen darf.

9.1.2 Genehmigungsverfahren durch den Antragsteller

Im Rahmen der Genehmigung für ein Bauvorhaben und die späteren Nutzungen im Plangebiet muss dann der Betreiber des Vorhabens nachweisen, dass die sich aus dem Bebauungsplan ergebenden zulässigen Lärmimmissionen im Umfeld des Plangebietes eingehalten werden. Die Sicherstellung der Einhaltung der zulässigen Lärmimmissionen wird somit der nachfolgenden Genehmigungsplanung überlassen.

Die Berechnungen sind für Immissionsorte außerhalb des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen) nach der DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5 durchzuführen. Aus dem Abschnitt 5 der DIN 45691 ergibt sich, dass der Beurteilungspegel nach den Vorgaben der TA Lärm zu ermitteln ist. Daher sind in der Satzung weitere Regelungen zur Berechnung der Beurteilungspegel weder erforderlich noch sinnvoll.

9.2 Berechnung und Bewertung der Immissionskontingente

9.2.1 Systematisches Vorgehen

Es wird ein rechtskräftiger Bebauungsplan mit festgesetzten flächenbezogenen Schallleistungspegeln überplant. Diese Festsetzung wurde hilfsweise mit der Rechenmethode DIN ISO 9613-2 (3) in zulässige Lärmimmissionen "umgerechnet". Diese so ermittelte Lärmimmission stellt die bestehende Lärmbelastung $L_{r,Best}$ dar.

Für die relevanten Immissionsorte werden die Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) um 6 dB(A) bzw. um 10 dB(A) reduziert. Es erfolgt daher keine Ermittlung der Vorbelastung.

Für die nun vorliegende Planung wurde die Geräuschkontingentierung nach der DIN 45691:2006-12 "Geräuschkontingentierung" so vorgeschlagen, dass keine unzumutbare Pegelanhebung entsteht. Diese so ermittelte Lärmimmission stellt die geplante Lärmbelastung $L_{r,Plan}$ dar.

9.2.2 Berechnung der Immissionskontingente

Die Berechnung der Immissionskontingente erfolgte nach der DIN 45691:2006-12 "Geräuschkontingentierung" (1).

Die Emissionskontingente sind unter Punkt 11.2 aufgeführt.

Die Bezugsfläche ist der Anlage 14.5.1 und die Berechnung der Immissionskontingente der Anlage 14.5.3 zu entnehmen.

Für das Plangebiet ist ein Zusatzkontingent vorgesehen. Die Zusatzkontingente sind unter Punkt 11.2 aufgeführt.

Die Lage der Sektoren kann der Abbildung 14.5.2 entnommen werden.

Dabei ergeben sich nachfolgende Gesamtimmissionskontingente. Die Gesamtimmissionskontingente stellen gleichzeitig die Beurteilungspegel für die zulässigen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet dar.

IO	L _{IK}		SK	L _{IK,zus}		L _{IK,ges}	
	ta	na		ta	na	ta	na
IO01	43,2	28,2	C	0,0	0,0	43,2	28,2
IO02	42,2	27,2	D	1,0	1,0	43,2	28,2
IO03	43,3	28,3	D	1,0	1,0	44,3	29,3
IO04	42,4	27,4	D	1,0	1,0	43,4	28,4
IO05	40,8	25,8	D	1,0	1,0	41,8	26,8
IO32	37,6	22,6	C	0,0	0,0	37,6	22,6
IO34	37,3	22,3	C	0,0	0,0	37,3	22,3
IO81	36,1	21,1	A	7,0	9,0	43,1	30,1
IO82	35,1	20,1	A	7,0	9,0	42,1	29,1
IO83	32,2	17,2	B	9,0	9,0	41,2	26,2
IO84a	31,7	16,7	B	9,0	9,0	40,7	25,7
IO84b	30,5	15,5	B	9,0	9,0	39,5	24,5
IO85	31,0	16,0	B	9,0	9,0	40,0	25,0
IO92	51,5	36,5	A	7,0	9,0	58,5	45,5
IO93	58,8	43,8	C	0,0	0,0	58,8	43,8

Tabelle 5: Berechnung der Gesamtmissionskontingente

Legende: IO : Immissionsort
L_{IK} : Immissionskontingent
SK : Sektor Zusatzkontingent
L_{IK, zus} : Zusatzmissionskontingent
L_{IK, ges} : Gesamtmissionskontingent
Alle Pegel in dB(A)

9.2.3 Bewertung der Immissionskontingent

In der nachfolgenden Tabelle werden die Beurteilungspegel mit den Planwerten verglichen:

IO	L _{r, Plan}		BP bzw. L _{IK, ges}		Bewertung	
	ta	na	ta	na	ta	na
IO01	50	35	43,2	28,2	+	+
IO02	45	30	43,2	28,2	+	+
IO03	45	30	44,3	29,3	+	+
IO04	45	30	43,4	28,4	+	+
IO05	45	30	41,8	26,8	+	+
IO32	50	35	37,6	22,6	+	+
IO34	45	30	37,3	22,3	+	+
IO81	50	35	43,1	30,1	+	+
IO82	45	30	42,1	29,1	+	+
IO83	50	35	41,2	26,2	+	+
IO84a	50	35	40,7	25,7	+	+
IO84b	45	30	39,5	24,5	+	+
IO85	45	30	40,0	25,0	+	+
IO92	59	59	58,5	45,5	+	+
IO93	59	44	58,8	43,8	+	+

Tabelle 6: Bewertung der Immissionskontingente (Beurteilungspegel)

Legende:

- IO : Immissionsort
- L_{r, Plan} : Planwert Gesamtimmissionskontingent
- L_{IK, ges} : Gesamtimmissionskontingent nach DIN 45691:2006-12 (1)
- BP : Beurteilungspegel
- Bewertung : "+" entspricht Unterschreitung
"Zahl" entspricht dem Wert der Überschreitung
- Unterschreitung : Unterschreitung in dB(A)
- Alle Pegel in dB(A)

Der Tabelle 6 sind die berechneten Immissionskontingente (Beurteilungspegel) zu entnehmen. Es werden die reduzierten Orientierungswerte (Planwerte) an den relevanten Immissionsorten eingehalten.

Es kann dementsprechend davon ausgegangen werden, dass auch unter Berücksichtigung einer möglichen Summenbelastung mit der Vorbelastung keine unzumutbaren Lärmbelastungen hervorgerufen werden.

Die durch die Planung hervorgerufenen Lärmimmissionen können daher als zumutbar angesehen werden.

9.2.4 Pegelanhebung gegenüber dem bestehenden Bebauungsplan

In der nachfolgenden Tabelle werden die ermittelten Gesamtimmissionskontingente den Immissionsrichtwert-Anteilen gegenübergestellt, die sich aus dem jetzt zu überplanenden Teil des bestehenden und rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ergeben. Die durch die Planung verursachte Pegelanhebung wird ebenfalls dargestellt.

IO	IRW-A		L _{IK, ges}		Unter OW		Anhebung	
	ta	na	ta	na	ta	na	ta	na
IO01	35,2	20,2	43,2	28,2	16,8	16,8	8,0	8,0
IO02	34,0	19,0	43,2	28,2	11,8	11,8	9,2	9,2
IO03	35,4	20,4	44,3	29,3	10,7	10,7	8,9	8,9
IO04	34,0	19,0	43,4	28,4	11,6	11,6	9,4	9,4
IO05	29,9	14,9	41,8	26,8	13,2	13,2	11,9	11,9
IO32	28,8	13,8	37,6	22,6	22,4	22,4	8,8	8,8
IO34	28,4	13,4	37,3	22,3	17,7	17,7	8,9	8,9
IO81	26,7	11,7	43,1	30,1	16,9	14,9	16,4	18,4
IO82	25,5	10,5	42,1	29,1	12,9	10,9	16,6	18,6
IO83	21,7	6,7	41,2	26,2	18,8	18,8	19,5	19,5
IO84a	21,0	6,0	40,7	25,7	19,3	19,3	19,7	19,7
IO84b	19,3	4,3	39,5	24,5	15,5	15,5	20,2	20,2
IO85	19,9	4,9	40,0	25,0	15,0	15,0	20,1	20,1
IO92	44,4	29,4	58,5	45,5	6,5	19,5	14,1	16,1
IO93	52,8	37,8	58,8	43,8	6,2	6,2	6,0	6,0

Tabelle 7: Pegelanhebung

Legende:

- IO : Immissionsort
- IRW-A : Immissionsrichtwert-Anteil (Siehe Punkt 8)
- L_{IK, ges} : Gesamtimmissionskontingent nach DIN 45691:2006-12 (1)
- Unter OW : „+“ Einhaltung Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2),
Wert gibt die Überschreitung der Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 an
- Anhebung : Pegelanhebung durch die Zusatzbelastung, Werte mit Überschreitung der Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 sind grau hinterlegt
- Alle Pegel in dB(A)

In der Tabelle 7 werden die durch die ermittelten Gesamtimmissionskontingente bedingten Pegelanhebungen gegenüber den sich aus dem bisher rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen) ergebenden Immissionsrichtwert-Anteilen aufgeführt.

Es ist ersichtlich, dass sich an allen relevanten Immissionsorten eine Pegelanhebung durch die vorliegende Planung ergibt. Die ermittelten Immissionskontingent unterschreiten dabei allerdings die zulässigen Orientierungswerten des Beiblattes 1 zur DIN 18005 (2) in den umliegenden Gewerbegebieten um mindestens 6 dB(A) und an den weiteren umliegenden schutzbedürftigen Nutzungen um mindestens 10 dB(A). Die sich so ergebende Pegelanhebung kann als zumutbar angesehen werden.

10 Planbedingter Fahrverkehr auf öffentlichen Ver- kehrswegen

Da bestehende Gewerbegebietsflächen überplant werden, ist es unabhängig von der Aufstel-
lung von diesem Bebauungsplan, welcher Fahrverkehr auf öffentlichen Verkehrswegen auftritt.
Zudem erfolgt die Erschließung hin zur Staatsstraße St 2051 bzw. dann zur Bundesautobahn
ausschließlich durch Gewerbegebietsflächen. Wohngebäude sind daher in einer keiner rele-
vanten Weise betroffen werden. Auf den übergeordneten Verkehrswegen erfolgt dann eine
Vermischung mit dem übrigen Verkehr.

11 Textvorschläge für den Bebauungsplan

11.1 Allgemeine Informationen

Entsprechend dem Bericht mit dem Titel "Bebauungspalverfahren Bebauungsplan " Nr. 5 Neu Gewerbegebiet, 11.Änderung" der Gemeinde Odelzhausen - Ermittlung und Bewertung der schalltechnischen Belange, hier: Lärmemissionskontingentierung" der BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH mit der Bezeichnung "LA25-258-G01-01" vom 26.01.2026 können die nachfolgenden Texte als Festsetzung (11.2) und als Hinweise zur Festsetzung (11.3) übernommen werden.

Hinweise für die Übernahme in die Planzeichnung und in den Textteil:

- Die Kontingente sind in die Nutzungsschablone einzutragen
- Die Sektoren sind in den Plan einzutragen.

Folgende Normen sind bei der Auslegung, spätestens aber mit dem bekanntgemachten Bebauungsplan, zur Einsicht bereitzuhalten:

- DIN 45691, "Geräuschkontingentierung", Ausgabe Dezember 2006

In der Bebauungsplanurkunde bzw. in der Bekanntmachung zum Bebauungsplan ist darauf hinzuweisen, wann und wo die Normen gemeinsam mit dem Bebauungsplan eingesehen werden können:

Zugänglichkeit der Normen, Richtlinien und technische Regelwerke

Alle Normen können bei der Gemeinde Odelzhausen *...wann... und ...wo...* zusammen mit den übrigen Bebauungsplanunterlagen eingesehen werden.

Die genannten Normen sind beim Deutschen Patentamt archivmäßig gesichert hinterlegt.

Die genannten Normen sind bei der DIN Media GmbH zu beziehen (DIN Media GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Die genannten Normen können auch bei der BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH (Morellstraße 33, 86159 Augsburg, Tel. 0821-34779-0) nach Voranmeldung kostenlos eingesehen werden.

11.2 Textvorschläge für die Satzung

Geräuschemissionskontingente nach der DIN 45691:2006-12 auf Grundlage des §9

Abs. 1 Nummer 23 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb BauGB

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach der DIN 45691:2006-12

"Geräuschkontingentierung" weder tags noch nachts überschreiten.

Hinweis: Nach der TA Lärm, der DIN 18005 und der DIN 45691 erstreckt sich der Tagzeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und der Nachtzeitraum von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr.

Emissionskontingente tags und nachts in dB(A):

Emissionskontingente tags und nachts in dB(A):			
GE	tags $L_{EK} = 64$ dB(A)	nachts $L_{EK} = 49$ dB(A)	Flächengröße = 22717 m ²

Die Berechnungen sind mit einer Nachkommastelle genau durchzuführen.

Die Prüfung der Einhaltung der Emissionskontingente erfolgt für Immissionsorte außerhalb des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr.5 (einschließlich aller seiner rechtskräftigen Änderungen) nach der DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5 in Verbindung mit Anlage A.2.

Die Emissionskontingente dürfen nur für eine Anlage oder einen Betrieb herangezogen werden.

Als Bezugsfläche ist die in der Planzeichnung als Gewerbegebiet dargestellte Grundstücksfläche heranzuziehen.

Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn der Beurteilungspegel L_r den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten um mindestens 15 dB unterschreitet.

Als Einfallswinkel ist von 360 Grad auszugehen.

Es ist folgendes Zusatz-Emissionskontingent $L_{EK,zus,k}$ zulässig:

Sektor	Anfang	Ende	Zusatzkontingent $L_{EK,zus}$	
			tags	nachts
A	317	23	7,0	9,0
B	23	123	9,0	9,0
C	123	238	0,0	0,0
D	238	317	1,0	1,0

Die Winkelangaben und der Abstand aus der Tabelle beziehen sich auf den folgenden Bezugspunkt im UTM-Koordinatensystem (Zone 32).

x = 663907 (Rechtswert) y = 5352550 (Hochwert)

Die Richtungsangabe (Winkelzunahme im Uhrzeigersinn) ist wie folgt definiert:

Norden	0 Grad
Osten	90 Grad
Süden	180 Grad
Westen	270 Grad

11.3 Textvorschläge für die Hinweise

Hinweis:

- 1.) *Bei der Neuerrichtung und Änderung von Bauvorhaben bzw. im Genehmigungsver-
fahren und Genehmigungsfreistellungsverfahren ist mit der Bauaufsichtsbehörde
die Vorlage eines Lärmschutzgutachtens auf Basis der Ermächtigung der BauVorIV
abzustimmen.*

12 Abkürzungen der Akustik

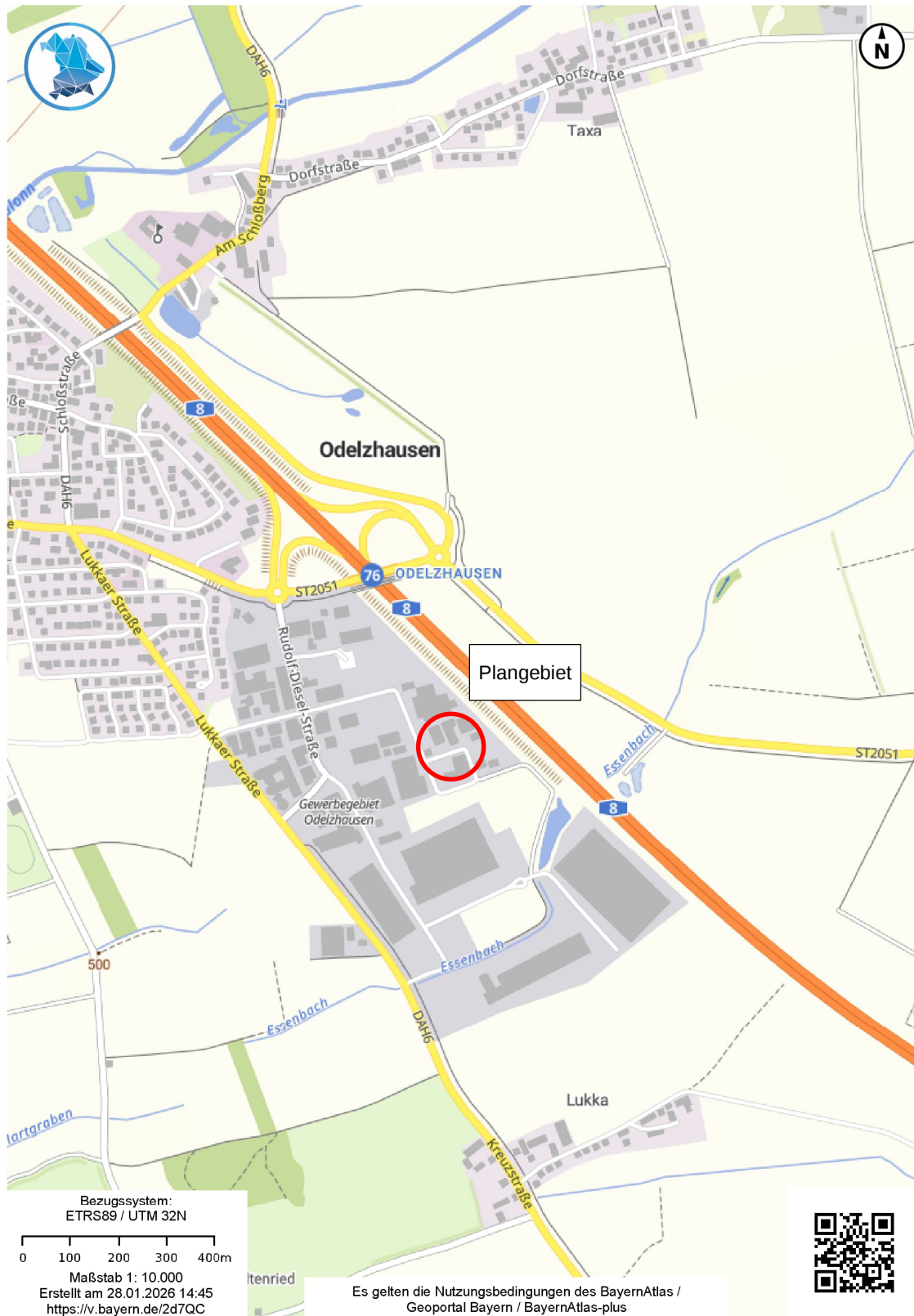
A _{at}	Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption
A _{ba}	Mittlere Einfügedämpfung
A _{div}	Mittlere Entfernungsminderung
A _{gr}	Mittlerer Bodeneffekt
A _m	Mittlere sonstige Dämpfung (Bebauung, Bewuchs, ...)
A _w	Mittlere meteorologische Korrektur, Windeinfluss
B	Bezugsgröße nach der Parkplatzlärmstudie
C _{mN}	Meteorologische Korrektur, nachts
C _{mT}	Meteorologische Korrektur, tagsüber
D _i	Richtwirkungskorrektur
d _{LW}	Emissionskorrektur für Einwirkdauer im Bezugszeitraum in dB
D _v	Pegelkorrektur für Geschwindigkeit in dB(A)
D _z	Abschirmmaß in dB(A)
F	Stellplätze je Einheit der Bezugsgröße nach Parkplatzlärmstudie
IGW	Immissionsgrenzwert
IRW	Immissionsrichtwert in dB(A)
K	Reflexionszuschlag in dB(A)
K _D	Durchfahranteil auf Parkplatz
K _i	Zuschlag für Impulshaltigkeit
K _o	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
K _{PA}	Zuschlag für Parkplatzart nach Parkplatzlärmstudie
K _{StrO}	Zuschlag für die Oberfläche der Fahrgassen
K _{VDI}	Korrekturglied für diffuses Schallfeld in der Halle in dB(A)
L	Länge der Quelle
L _{D1}	Immissionsortbezogenes Abschirmmaß in dB
L _{D2}	Immissionsortbezogene Korrektur in dB
L _m	Mittelungspegel in dB(A)
L _{m,E25}	Emissionspegel des PKW-Fahrverkehrs (RLS 90) in dB(A)
INS	Beurteilungszeitraum – lauteste Nachtstunde
L _r	Beurteilungspegel in dB(A)
L _{rN}	Beurteilungspegel nachts
L _{rT}	Beurteilungspegel tagsüber
LS	Schalldruck am Immissionsort in dB(A) ohne Korrekturen
L _{TM}	Taktmaximalzuschlag in dB(A)
L _{WA}	Schallleistungspegel in dB(A)
L _{WA'}	Schallleistungspegel pro Meter in dB(A)
L _{WA"}	Schallleistungspegel pro Quadratmeter in dB(A)
L _{WA,0}	Ausgangsschallleistungspegel in dB(A)
L _{WA/E}	Schallleistungspegel in dB(A) pro Einheit (Einheit: m für Linien und m ² für Flächen)
L _z	Schallquellenbezogener Zuschlag in dB(A)
M	mittlere stündliche Verkehrsdichte in KFZ/h oder LKW/h
N	Anzahl der Stellplätze
Na	Beurteilungszeitraum – Nacht
Nutz	Bauliche Nutzung
OW	Orientierungswert in dB(A)
P	LKW-Anteil in %
R _w	bewertetes Schalldämm-Maß in dB
Re	Reflexanteil
S	Länge der Fahrstrecke oder Entfernung Quelle-Immissionsort in m
S	Flächengröße in m ²
ta	Beurteilungszeitraum - Tag
v	Geschwindigkeit in km/h
Z	Zuschlag für Nutzungsart eines Parkplatzes
ZB	Zeitbereich
ZR	Ruhezeitenzuschlag in dB(A)

13 Literaturverzeichnis

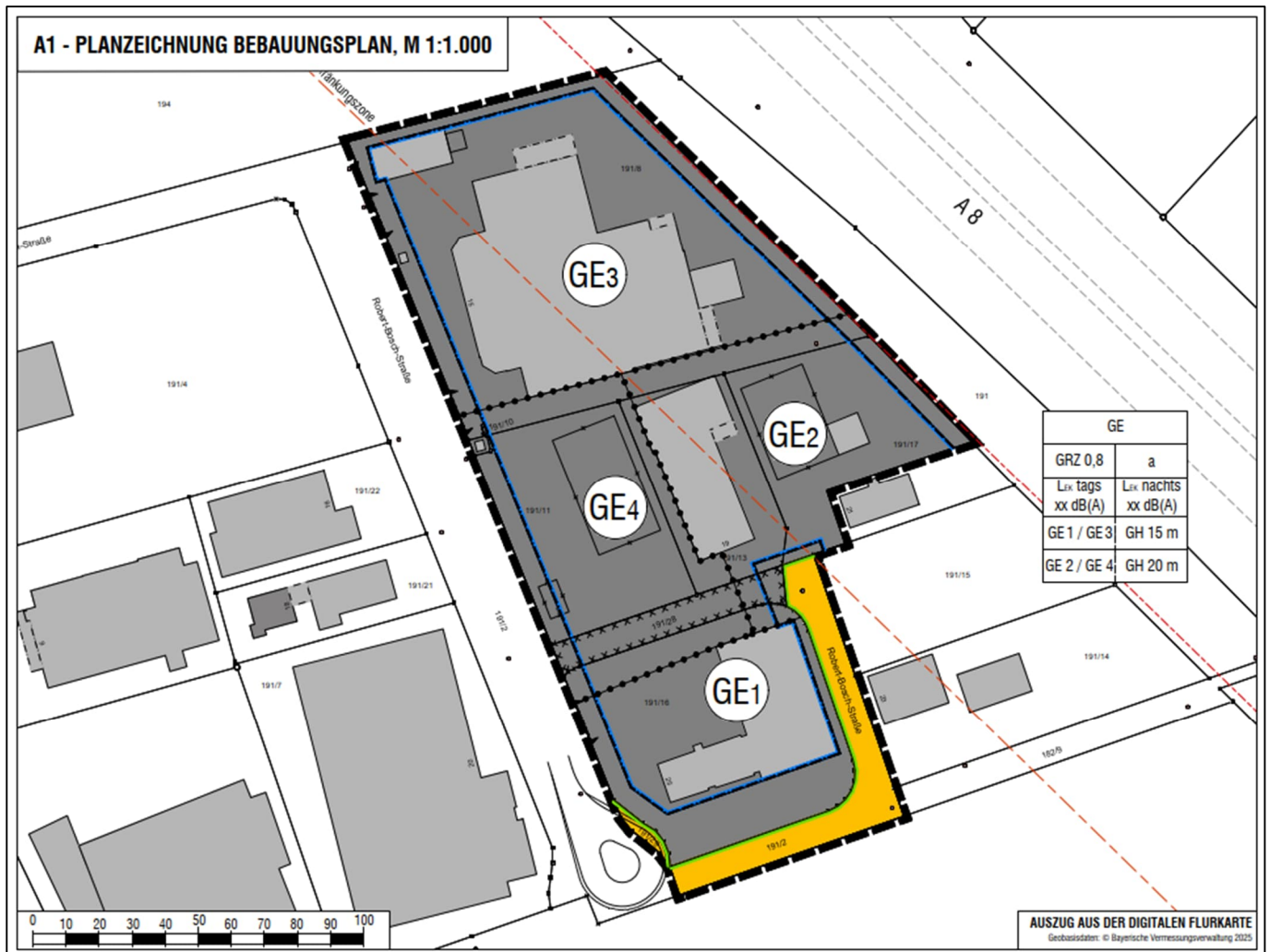
1. **DIN 45691:2006-12.** "Geräuschkontingentierung".
2. **DIN 18005.** "Schallschutz im Städtebau - Grundlagen und Hinweise für die Planung", Ausgabe Juli 2023 und DIN 18005 Beiblatt 1 "Schallschutz im Städtebau - Beiblatt 1: Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung", Ausgabe Juli 2023.
3. **DIN ISO 9613-2:1999-10.** "Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren".
4. **TA Lärm.** Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm", vom 26.08.1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5) in Verbindung mit der Korrektur vom 07.07.2017.
5. **FGSV.** RLS-19, Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen. 2019.
6. **16. BImSchV.** Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung 16. BImSchV). 12.06.1990, geändert durch Art. 1 V v. 04.11.2020 | 2334.

14 Anlagen

14.1 Übersichtsplan



14.2 Bebauungsplan



GEMEINDE ODELZHAUSEN



Landkreis Dachau

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 5 Neu Gewerbegebiet, 11. Änderung

A) Planzeichnung

Verfahren gem. § 13a BauGB
ohne Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie einer
Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

ENTWURF

Fassung vom 26.01.2026

Projektnummer: 25050

OPLA

Büro für Ortsplanung
und Stadtentwicklung

Otto-Lindemeyer-Str. 15

86153 Augsburg

Tel: 0821 / 50 89 378-0

E-Mail: info@opla-augsburg.de

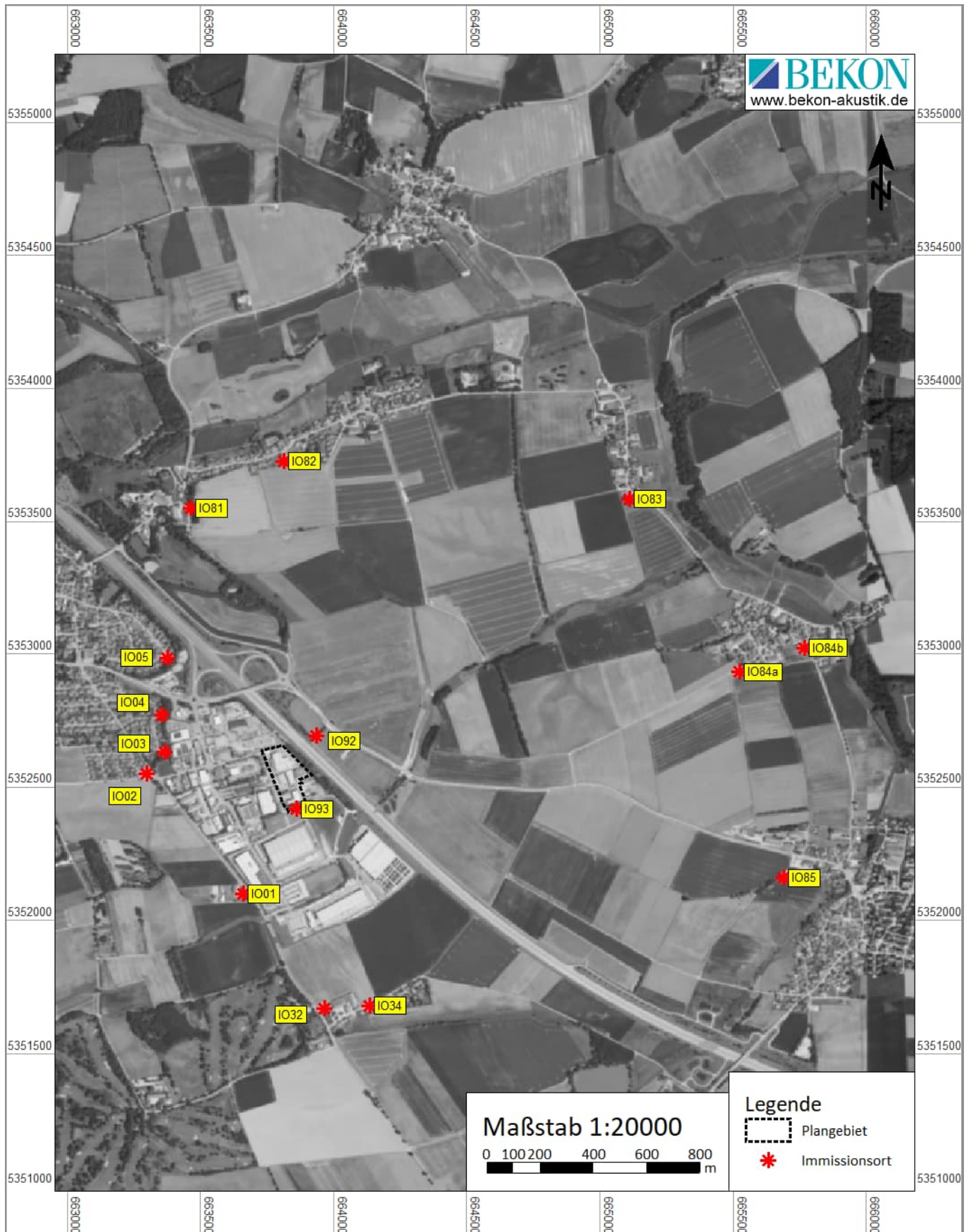
Internet: www.opla-d.de



Maßstab 1: 1.000

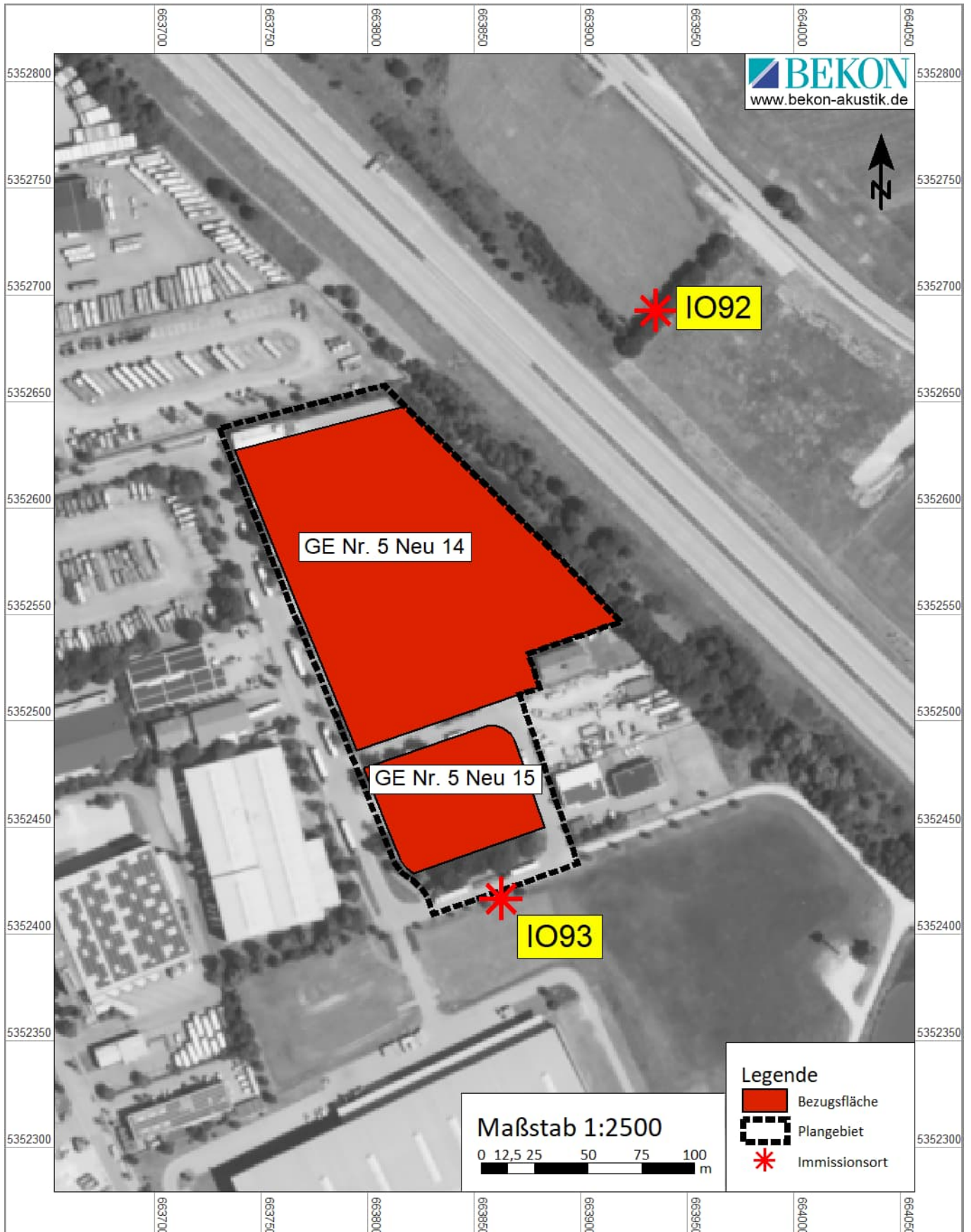
Bearbeitung:
Patricia Göl, Dipl. Ing.

14.3 Lage der Immissionsorte



14.4 Ermittlung der Immissionsrichtwert-Anteile

14.4.1 Bezugsfläche



A04-BP-Nr5-11Änd-IFSP-ISO9613

RSPS0129.res

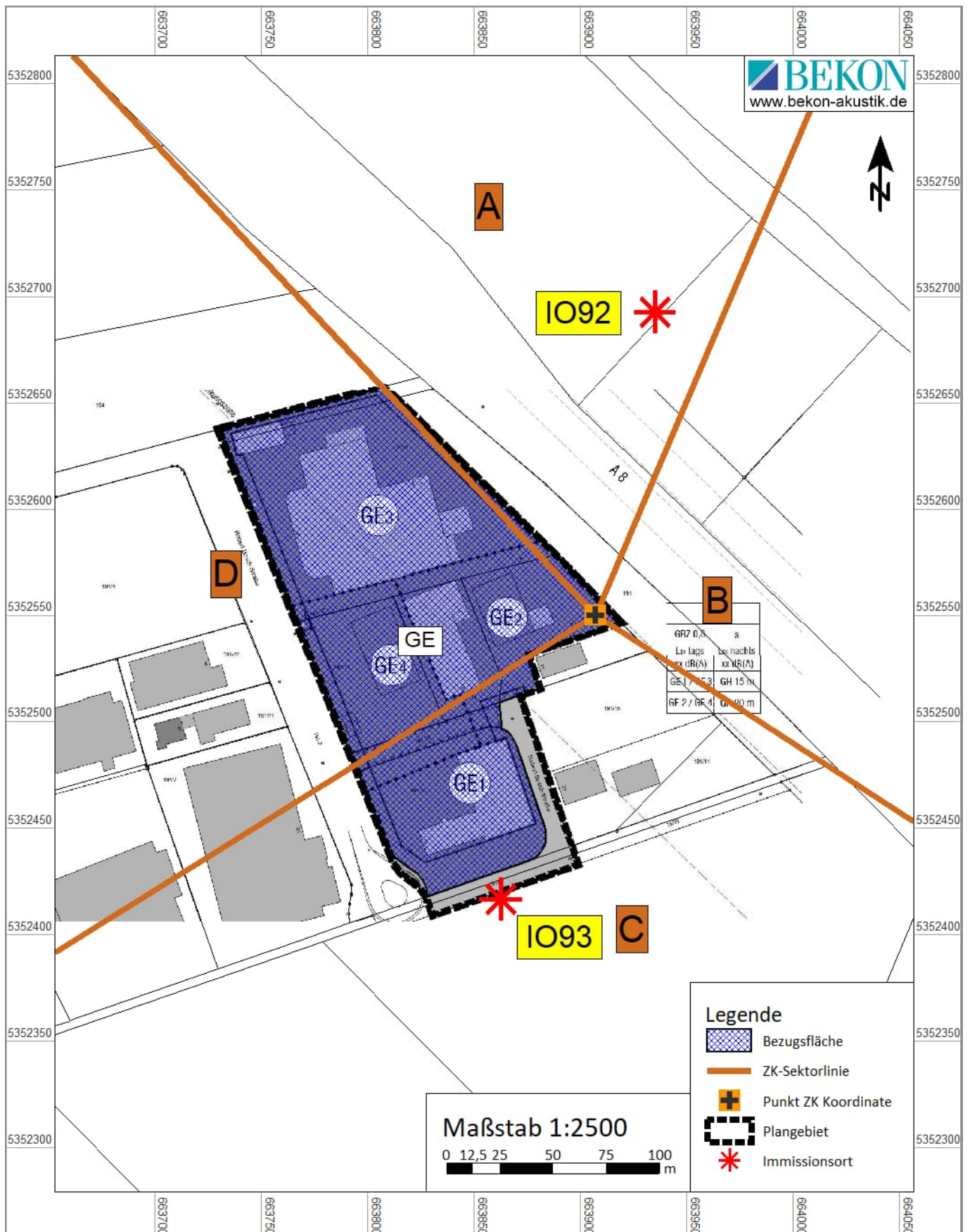
Berechnung der Beurteilungspegel

Seite 28.01.2026 / 13

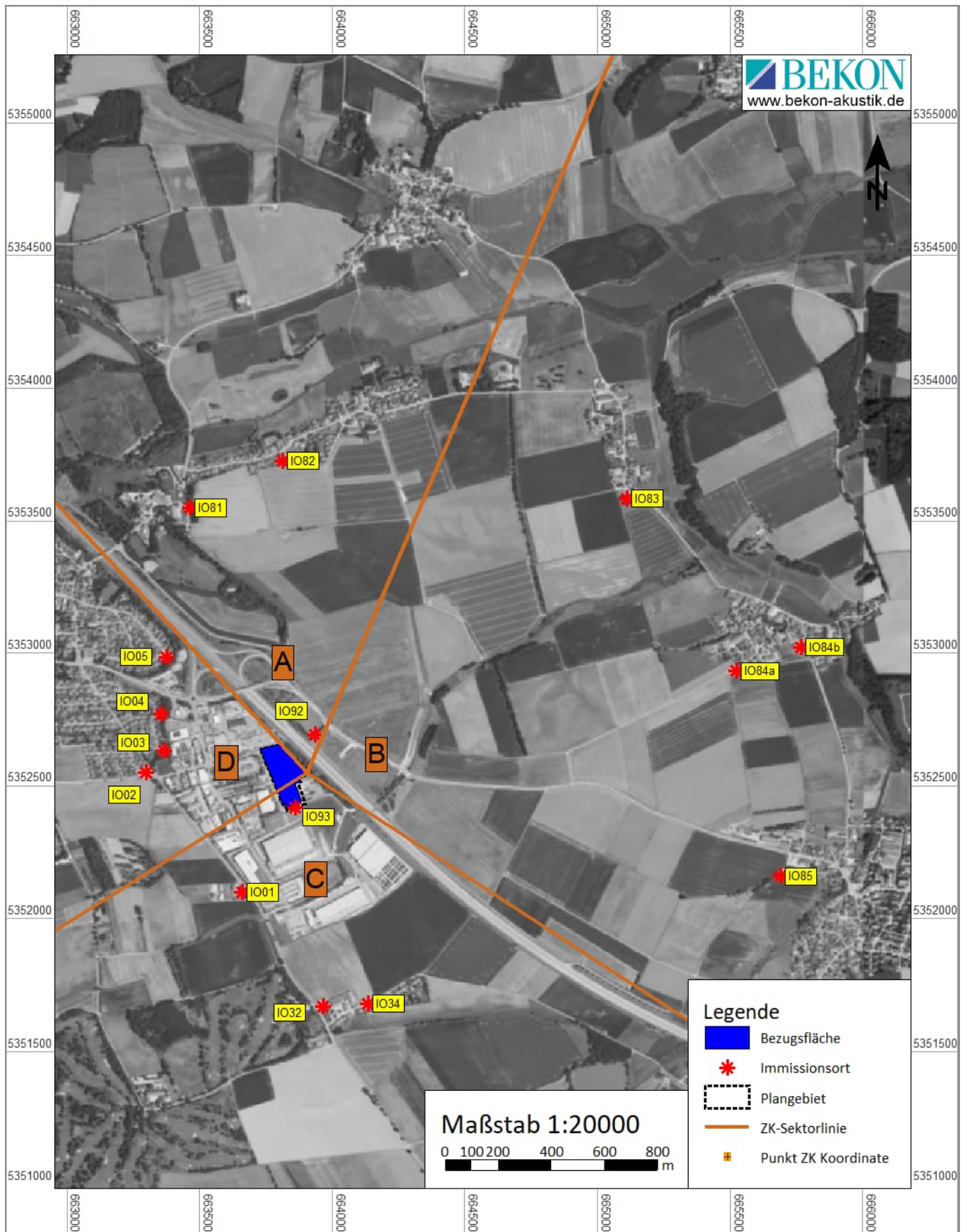
Quelle	Obj. Nr.	Li	R'w	L'w	I oder S	Lw	K0	s	Adiv	ADI	Agr	Aba	Aat	Re	Ls	dLw T	dLw N	ZR T	Cmet T	Lr T	Cn
Immissionsort IO01 LrT 35,2 dB(A) LrN 20,2 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	493	-64,8	0,0	-4,4	0,0	-0,9	0,0	33,9	0,0	-15,0	0,0	0,0	33,9	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	405	-63,2	0,0	-4,4	0,0	-0,8	0,0	29,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	29,4	0,0
Immissionsort IO02 LrT 34,0 dB(A) LrN 19,0 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	520	-65,3	0,0	-4,6	0,0	-1,0	0,0	33,2	0,0	-15,0	0,0	0,0	33,2	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	548	-65,8	0,0	-4,6	0,0	-1,1	0,0	26,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	26,4	0,0
Immissionsort IO03 LrT 35,4 dB(A) LrN 20,4 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	454	-64,1	0,0	-4,4	0,0	-0,9	0,0	34,7	0,0	-15,0	0,0	0,0	34,7	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	501	-65,0	0,0	-4,4	0,0	-1,0	0,0	27,3	0,0	-15,0	0,0	0,0	27,3	0,0
Immissionsort IO04 LrT 34,0 dB(A) LrN 19,0 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	500	-65,0	0,0	-4,7	-0,1	-1,0	0,0	33,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	33,4	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	572	-66,1	0,0	-4,7	0,0	-1,1	0,0	25,7	0,0	-15,0	0,0	0,0	25,7	0,0
Immissionsort IO05 LrT 29,9 dB(A) LrN 14,9 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	602	-66,6	0,0	-4,8	-2,4	-1,2	0,0	29,1	0,0	-15,0	0,0	0,0	29,1	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	696	-67,8	0,0	-4,8	-1,3	-1,3	0,0	22,5	0,0	-15,0	0,0	0,0	22,5	0,0
Immissionsort IO32 LrT 28,8 dB(A) LrN 13,8 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	908	-70,2	0,0	-4,5	0,0	-1,7	0,0	27,6	0,0	-15,0	0,0	0,0	27,6	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	804	-69,1	0,0	-4,6	0,0	-1,6	0,0	22,5	0,0	-15,0	0,0	0,0	22,5	0,0
Immissionsort IO34 LrT 28,4 dB(A) LrN 13,4 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	941	-70,5	0,0	-4,6	0,0	-1,8	0,0	27,2	0,0	-15,0	0,0	0,0	27,2	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	838	-69,5	0,0	-4,6	0,0	-1,6	0,0	22,1	0,0	-15,0	0,0	0,0	22,1	0,0
Immissionsort IO81 LrT 26,7 dB(A) LrN 11,7 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	1041	-71,3	0,0	-4,6	-0,1	-2,0	0,0	25,9	0,0	-15,0	0,0	0,0	25,9	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	1149	-72,2	0,0	-4,7	-0,1	-2,2	0,0	18,6	0,0	-15,0	0,0	0,0	18,6	0,0
Immissionsort IO82 LrT 25,5 dB(A) LrN 10,5 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	1158	-72,3	0,0	-4,7	-0,1	-2,2	0,0	24,8	0,0	-15,0	0,0	0,0	24,8	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	1262	-73,0	0,0	-4,7	0,0	-2,4	0,0	17,5	0,0	-15,0	0,0	0,0	17,5	0,0
Immissionsort IO83 LrT 21,7 dB(A) LrN 6,7 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	1642	-75,3	0,0	-4,7	-0,1	-3,2	0,0	20,8	0,0	-15,0	0,0	0,0	20,8	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	1693	-75,6	0,0	-4,7	-0,1	-3,3	0,0	14,1	0,0	-15,0	0,0	0,0	14,1	0,0
Immissionsort IO84a LrT 21,0 dB(A) LrN 6,0 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	1746	-75,8	0,0	-4,7	-0,1	-3,4	0,0	20,1	0,0	-15,0	0,0	0,0	20,1	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	1748	-75,8	0,0	-4,8	0,0	-3,4	0,0	13,8	0,0	-15,0	0,0	0,0	13,8	0,0
Immissionsort IO84b LrT 19,3 dB(A) LrN 4,3 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	2004	-77,0	0,0	-4,8	0,0	-3,9	0,0	18,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	18,4	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	2007	-77,0	0,0	-4,8	0,0	-3,9	0,0	12,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	12,0	0,0
Immissionsort IO85 LrT 19,9 dB(A) LrN 4,9 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	1918	-76,6	0,0	-4,8	0,0	-3,7	0,0	18,9	0,0	-15,0	0,0	0,0	18,9	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	1873	-76,4	0,0	-4,8	0,0	-3,6	0,0	12,9	0,0	-15,0	0,0	0,0	12,9	0,0
Immissionsort IO92 LrT 44,4 dB(A) LrN 29,4 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	166	-55,4	0,0	-3,8	-0,6	-0,3	0,0	44,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	44,0	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	246	-58,8	0,0	-4,2	-0,6	-0,5	0,0	33,7	0,0	-15,0	0,0	0,0	33,7	0,0
Immissionsort IO93 LrT 52,8 dB(A) LrN 37,8 dB(A)																					
GE Nr. 5 Neu 14	7			59,0	16023	101,0	3	148	-54,4	0,0	-3,7	0,0	-0,3	0,0	45,7	0,0	-15,0	0,0	0,0	45,7	0,0
GE Nr. 5 Neu 15	18			59,0	3739	94,7	3	50	-44,9	0,0	-0,8	0,0	-0,1	0,0	51,8	0,0	-15,0	0,0	0,0	51,8	0,0

14.5 Ermittlung der Immissionskontingente

14.5.1 Bezugsfläche



14.5.2 Zusatzkontingente



14.5.3 Berechnung der Immissionskontingente

A04-BP-Nr5-11Änd-LEK RSPS0133.res	Berechnung der Beurteilungspegel	Seite 1 von 1 28.01.2026 / 14:37 Uhr
--------------------------------------	---	---

Quelle	Obj. Nr.	Li dB(A)	R'w dB	L'w dB(A)	I oder S m,m²	Lw dB(A)	K0 dB	s m	Adiv dB	ADI dB	Agr dB	Aba dB	Aat dB	Re dB(A)	Ls dB(A)	dLw T dB	dLw N dB	ZR T dB	Lr T dB(A)	Lr N dB(A)
Immissionsort IO01 LrT 43,2 dB(A) LrN 28,2 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	468	-64,4	0,0	0,0	0,0		0,0	43,2	0,0	-15,0	0,0	43,2	28,2
Immissionsort IO02 LrT 42,2 dB(A) LrN 27,2 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	523	-65,4	0,0	0,0	0,0		0,0	42,2	0,0	-15,0	0,0	42,2	27,2
Immissionsort IO03 LrT 43,3 dB(A) LrN 28,3 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	459	-64,2	0,0	0,0	0,0		0,0	43,3	0,0	-15,0	0,0	43,3	28,3
Immissionsort IO04 LrT 42,4 dB(A) LrN 27,4 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	509	-65,1	0,0	0,0	0,0		0,0	42,4	0,0	-15,0	0,0	42,4	27,4
Immissionsort IO05 LrT 40,8 dB(A) LrN 25,8 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	615	-66,8	0,0	0,0	0,0		0,0	40,8	0,0	-15,0	0,0	40,8	25,8
Immissionsort IO32 LrT 37,6 dB(A) LrN 22,6 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	883	-69,9	0,0	0,0	0,0		0,0	37,6	0,0	-15,0	0,0	37,6	22,6
Immissionsort IO34 LrT 37,3 dB(A) LrN 22,3 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	916	-70,2	0,0	0,0	0,0		0,0	37,3	0,0	-15,0	0,0	37,3	22,3
Immissionsort IO81 LrT 36,1 dB(A) LrN 21,1 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	1058	-71,5	0,0	0,0	0,0		0,0	36,1	0,0	-15,0	0,0	36,1	21,1
Immissionsort IO82 LrT 35,1 dB(A) LrN 20,1 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	1178	-72,4	0,0	0,0	0,0		0,0	35,1	0,0	-15,0	0,0	35,1	20,1
Immissionsort IO83 LrT 32,2 dB(A) LrN 17,2 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	1657	-75,4	0,0	0,0	0,0		0,0	32,2	0,0	-15,0	0,0	32,2	17,2
Immissionsort IO84a LrT 31,7 dB(A) LrN 16,7 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	1752	-75,9	0,0	0,0	0,0		0,0	31,7	0,0	-15,0	0,0	31,7	16,7
Immissionsort IO84b LrT 30,5 dB(A) LrN 15,5 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	2010	-77,1	0,0	0,0	0,0		0,0	30,5	0,0	-15,0	0,0	30,5	15,5
Immissionsort IO85 LrT 31,0 dB(A) LrN 16,0 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	1907	-76,6	0,0	0,0	0,0		0,0	31,0	0,0	-15,0	0,0	31,0	16,0
Immissionsort IO92 LrT 51,5 dB(A) LrN 36,5 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	178	-56,0	0,0	0,0	0,0		0,0	51,5	0,0	-15,0	0,0	51,5	36,5
Immissionsort IO93 LrT 58,8 dB(A) LrN 43,8 dB(A)																				
GE	19			64,0	22717	107,6	0	78	-48,8	0,0	0,0	0,0		0,0	58,8	0,0	-15,0	0,0	58,8	43,8

Das Gutachten darf ohne die schriftliche Zustimmung der BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Bei Veröffentlichung oder Vervielfältigung sind die Nutzungsbedingungen der bayerischen Vermessungsverwaltung sowie die Belange der Datenschutz-Grundverordnung zu beachten.

LS30.01.26 10:13

LP30.01.26 10:19

G:\2025\LA25-258-Odelzhausen-VBP-Gewerbe\1Gut\G01\LA25-258-G01-01.docx

Änderung: 016 17.10..2023 JS